

Pressemitteilung

WerraEnergie warnt vor betrügerischen Haustür-Vertretern - aktuelle Fälle in Kleinschmalkalden

Bad Salzungen/Schmalkalden, 12. Mai 2026. Die WerraEnergie GmbH warnt vor unseriösen Haustürberatern, die sich fälschlicherweise als Mitarbeitende der WerraEnergie ausgeben. Derzeit wurden entsprechende Vorfälle insbesondere aus Kleinschmalkalden gemeldet. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass auch benachbarte Orte, Gemeinden und Städte betroffen sind. Die unbekanntenen Personen versuchen, sich Zugang zu Haushalten zu verschaffen oder sensible Daten zu erlangen, um anschließend einen Anbieterwechsel zu erzwingen. In der Vergangenheit kam es im regionalen Umfeld bereits mehrfach zu ähnlichen Vorfällen.

Täuschung durch falsche Mitarbeiterausweise

Wie Vertriebsleiter Matthias Kramolisch berichtet, häufen sich die Anfragen verunsicherter Kundinnen und Kunden, die ungewollte Vertragsabschlüsse rückgängig machen möchten.

„Die Vorgehensweise ist häufig ähnlich: Es wird suggeriert, dass der Vertreter von der WerraEnergie kommt und eine Tarifprüfung oder Beratung durchführen müsse“, so Kramolisch. Echte Mitarbeitende der WerraEnergie weisen sich immer mit einem gültigen Dienstausweis aus, der das WerraEnergie-Logo, den Namen sowie ein Foto enthält.

Aus Kleinschmalkalden wurden konkrete Vorfälle gemeldet: Dort sprach ein unbekannter Mann mehrere Bewohnerinnen und Bewohner an und behauptete, es gebe neue Preisbriefe der WerraEnergie. Gleichzeitig bot er angeblich „günstigere Angebote“ anderer Anbieter an. Dabei zeigte er lediglich kurz einen nicht eindeutig erkennbaren Ausweis vor. Die Betroffenen reagierten richtig und wiesen den Mann ab.

Risiko: Ungewollter Anbieterwechsel

Die Masche verfolgt ein klares Ziel: Kundinnen und Kunden werden unter Druck gesetzt, Verträge bei fremden Energieanbietern abzuschließen - häufig verbunden mit langen

Vertragslaufzeiten, nachteiligen Konditionen oder versteckten Klauseln. Darüber hinaus kann nicht ausgeschlossen werden, dass solche Haustürbesuche auch dazu dienen, Informationen über Wohnungen oder Bewohner auszuspähen. Kann sich eine Person nicht eindeutig ausweisen oder wirkt das Verhalten verdächtig, sollten Betroffene umgehend Kontakt mit der Polizei aufnehmen.

Was Sie tun können

Die WerraEnergie appelliert eindringlich an alle Bürgerinnen und Bürger:

- Lassen Sie sich immer den offiziellen WerraEnergie-Ausweis vollständig zeigen.
- Geben Sie keine persönlichen Daten oder Dokumente an unbekannte Vertreter heraus.
- Gewähren Sie keinen Zutritt zur Wohnung, wenn Zweifel bestehen.
- Unterschreiben Sie keine Verträge an der Haustür unter Zeitdruck.

Wurden Sie dennoch zu einem Vertragsabschluss gedrängt oder sind unsicher, hilft die WerraEnergie schnell und unkompliziert weiter:

E-Mail: kundenservice@werraenergie.de

Telefon: 0 36 95 / 87 60 36

Kundenzentren:

- August-Bebel-Straße 36–38, 36433 Bad Salzungen
- Hinter der Stadt 3, 98574 Schmalkalden

WerraEnergie:

WerraEnergie ist seit 1991 ein regionaler Energieversorger in Südthüringen und verantwortlich für die Versorgung der ca. 40.000 Kunden mit Erdgas, Strom und Flüssiggas. An den Standorten Bad Salzungen und Schmalkalden ist das Unternehmen mit ca. 100 Mitarbeitern tätig. Gesellschafter des Unternehmens sind mit 51% die Kommunalbeteiligungsgesellschaft mbH sowie mit 49% die Erdgas Westthüringen Beteiligungsgesellschaft mbH, einem 100-prozentigen Tochterunternehmen der Mainova AG. Geschäftsführer sind Hans Ulrich Nager und Andreas Fuchs.